

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 7. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. August 2024)

zum Thema:

Schränkt der Berechtigungsnachweis die soziale Teilhabe ein?

und **Antwort** vom 20. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2024)

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19955
vom 07.08.2024
über Schränkt der Berechtigungsnachweis die soziale Teilhabe ein?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die betreffenden Senatsverwaltungen sowie der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB GmbH) um Stellungnahme gebeten. Die zum aktuellen Stand vorliegenden Daten sind in dieser Antwort wiedergegeben.

1. Wie haben sich die Verkaufszahlen des Ticket-S in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Zu 1.: Die Verkäufe des Berlin-Ticket S in den vergangenen fünf Jahren waren durch die Corona-Pandemie und durch Preismaßnahmen (u.a. Juni-August 2022 – bundesweites 9 EUR-Ticket; seit 2023 Preisabsenkung des Berlin-Ticket S von 27,50 auf 9,00 EUR) beeinflusst.

Verkäufe Berlin-Ticket S (Monatskarten, Tarifstufe BATS)

Jahr	Anzahl
2019	2.156.191
2020	1.550.037
2021	1.486.880
2022	1.806.856
2023	2.313.055

Quelle: Meldungen der Verkehrsunternehmen an den VBB

2. Wie haben sich die bei den Volkshochschulen (VHS) hinterlegten Ermäßigungen in den letzten 5 Jahren entwickelt? Bitte nach Bezirken darstellen und wenn möglich nach Ermäßigungsart.

Zu 2.: Die Grundlage für die Beantwortung ist die Zusammenstellung des Servicezentrums der Berliner Volkshochschulen. Dieses erhebt jährlich Daten zu „Belegungen mit Ermäßigung“ für das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE), die in der Statistik des Deutschen Volkshochschulverbandes (dvv) münden. Erfasst werden Daten nach den Kategorien „Anzahl der personenbezogen ermäßigten Belegungen“ und „Anzahl der kursbezogen ermäßigten Belegungen“.

Die „personenbezogen ermäßigten Belegungen“ sind die Anzahl der Kursteilnehmenden, die nach der AV-Entgelte der Volkshochschulen § 7 Absatz 1 Buchstaben a-o, einen Anspruch auf 50 % Ermäßigungen des Kursentgeltes haben (siehe AV-Entgelte im Anhang, Anlage 1). Dort sind u. a. folgende Zielgruppen aufgeführt:

Inhaberinnen und Inhaber eines gültigen Berechtigungsnachweises Berlin-Ticket S, Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe und Grundsicherung, Bürgergeld, Asylbewerberleistungen, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Schülerinnen und Schüler, Studierende in Vollzeit, Auszubildende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende und ehrenamtlich tätige Personen (Ehrenamtskarte).

Die Aufteilung der Ermäßigung kann nicht nach den unterschiedlichen Gruppen differenziert dargestellt werden. Für das Jahr 2023 sind noch keine abschließenden Daten vorhanden, aber die angegebene Zahl ist weitestgehend verlässlich.

Der genaue Überblick nach Bezirken ist der beigefügten Excel Tabelle (Anlage) zu entnehmen. Die Übersicht zeigt nachvollziehbar, dass während der Corona-Pandemie, unabhängig von dem Ermäßigungsgrund, erheblich weniger Teilnehmende Kurse besucht haben. Die Belegungen steigen seit 2022 wieder. Sie ist insgesamt unterschiedlich ausgeprägt.

Die Anzahl der Kursteilnehmenden, die nach der AV-Entgelte Ermäßigungsanspruch haben, hat sich zum Vergleichsjahr 2019 im Jahr 2023 in manchen Bezirken (bspw. Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau) leicht erhöht, während sie in anderen Bezirken noch nicht das Vor-Corona-Niveau (bspw. Mitte, Pankow) erreicht hat.

Sichtbar ist, dass die Anzahl der kursbezogenen ermäßigten Teilnehmenden im Jahr 2023 noch nicht gänzlich die Höhe zum Vergleichsjahr 2019 erreicht hat, aber sich dieser wieder nähert.

„Kursbezogene ermäßigte Belegungen“ erfasst die Teilnehmenden, die Kurse besuchen, deren Kursgebühr reduziert ist oder entfällt. Dies sind hauptsächlich Deutschkurse, deren Kosten durch Fördermittelgeber (z.B. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) mitfinanziert werden.

Grundbildungskurse sind entgeltfrei und werden in dieser Kategorie mitgezählt.
Weitere Ermäßigungsarten werden nicht erhoben.

3. Wie haben sich die bei den Musikschulen hinterlegte Ermäßigungen in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Zu 3.: Die Entwicklung der Anzahl der aufgrund des Bezugs von Sozialleistungen ermäßigten Verträge an den Berliner Musikschulen gemäß Nr. 9 Abs. 1 der Ausführungsvorschriften über die Entgelte an den Musikschulen Berlins bitte ich nachstehender Tabelle zu entnehmen. Hierbei ist zu beachten, dass der angefragte Zeitraum stark von den Auswirkungen der Covid19-Pandemie beeinflusst war. Die Musikschulen waren zeitweise geschlossen oder konnten nur ein eingeschränktes Angebot aufrechterhalten.

	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl der Verträge an den Berliner Musikschulen	42.617	43.218	33.604	35.083	37.231
Anzahl der ermäßigten Musikschul-Verträge nach Nr. 9 Abs. 1 AV MSE	1.739	1.201	1.093	997	1.011
Anteil der nach Nr. 9 Abs. 1 AV MSE ermäßigten Verträge an der Gesamtzahl der Verträge	4,08 %	2,78 %	3,25 %	2,84 %	2,72 %

4. Wie hat sich der Verkauf ermäßigter Kinokarten im öffentlich geförderten Kino Babylon in den letzten 10 Jahren entwickelt? Bitte dem auch den Verkauf regulärer Kinokarten für den Zeitraum gegenüberstellen.

Zu 4.: Die Zahl der verkauften ermäßigten Karten wird vom Kino Babylon nicht erhoben.

5. Wie viele Bibliotheksausweise wurden in den letzten 5 Jahren an die ermäßigte Zielgruppe ausgegeben?

Zu 5.: Die Entwicklung der Anzahl der aufgrund des Bezugs von Arbeitslosengeld I und staatlichen Transferleistungen (einschließlich des o.g. Berechtigungsnachweises) entgeltfrei ausgestellten Bibliotheksausweise gemäß § 16 der Benutzungsbedingungen für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin (BÖBB) bitte ich nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Hierbei ist zu beachten, dass keine differenzierte Erfassung nach Art des Ermäßigungstatbestandes erfolgt und daher die Anzahl der entgeltfrei ausgegebenen Bibliotheksausweise sowohl die Entgeltfreiheit aufgrund des Berechtigungsnachweises als auch aller anderen in den BÖBB vorgesehenen Ermäßigungstatbestände umfasst. Zugleich ist zu berücksichtigen, dass der angefragte Zeitraum stark von den Auswirkungen der Covid19-Pandemie beeinflusst war. Die Bibliotheken waren zeitweise geschlossen bzw. konnten lange Zeit nur ein eingeschränktes Angebot aufrechterhalten. Zugleich wurde jedoch das online zugängliche Angebot (insb. E-Medien, Streamingangebote) ausgebaut und die Nutzung der digitalen Angebote hat in dieser Zeit ein starkes Wachstum erfahren.

	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl der gültigen Bibliotheksausweise (Erstausstellung/Verlängerung)	418.413	394.174	353.664	363.942	437.690
Anzahl der Bibliotheksausweise mit Entgeltfreiheit nach § 16 BÖBB	36.083	29.790	21.852	21.626	27.963
Anteil der nach § 16 BÖBB entgeltfrei ausgestellten Bibliotheksausweise an der Gesamtzahl der Bibliotheksausweise	8,62 %	7,56 %	6,18 %	5,94 %	6,39 %

Berlin, den 20. August 2024

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Zuarbeit Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen zur Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE):

Schränkt der Berechtigungsnachweis die soziale Teilhabe ein?

Teilfrage 2) Wie haben sich die bei den Volkshochschulen (VHS) hinterlegten Ermäßigungen in den letzten 5 Jahren entwickelt? Bitte nach Bezirken darstellen und wenn möglich nach Ermäßigungsart.

	2019		2020		2021		2022		2023***	
	Anzahl TN personenbezo gen ermäßigt	Anzahl TN kursbezogen ermäßigt	Anzahl TN personenbezo gen ermäßigt	Anzahl TN kursbezogen ermäßigt	Anzahl TN personenbezo gen ermäßigt	Anzahl TN kursbezogen ermäßigt	Anzahl TN personenbezo gen ermäßigt	Anzahl TN kursbezogen ermäßigt	Anzahl TN personenbezo gen ermäßigt	Anzahl TN kursbezogen ermäßigt
Mi	5 740	18 060	3 127	8 401	3 043	6 061	3 810	13 982	3 944	16 059
FK	3 431	7 713	1 370	2 530	1 596	4 140	2 354	6 607	3 256	9 196
Pa	3 477	9 289	1 985	4 520	1 455	5 366	2 373	8 414	2 978	9 427
CW	2 209	8 787	951	3 709	786	3 229	1 624	4 651	2 350	6 906
Sp	1 403	5 647	809	2 490	785	2 540	1 094	5 209	1 408	6 302
SZ	1 998	7 678	1 251	5 008	978	5 195	1 387	8 684	1 679	10 696
TS	3 775	7 195	2 621	3 959	1 988	3 224	2 831	7 290	3 291	9 543
Nk	2 407	11 203	1 156	5 836	1 485	5 877	2 290	9 346	2 808	11 924
TK	2 159	5 441	1 533	2 622	**	**	**	**	1 529	3 684
MH	583	5 275	*	*	439	1 934	642	4 490	721	4 678
Li	1 056	5 964	786	2 436	468	1 703	1 001	3 896	1 126	4 483
Re	1 284	4 476	1 289	4 532	998	2 783	1 312	4 471	1 310	4 533

Quelle: Angaben der vhsn für die jährliche DVV-Statistik, die vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) erstellt wird.

Definitionen lt. DIE:

Personenbezogen ermäßigte Belegungen: betrifft Belegungen von Teilnehmern/-innen, denen aufgrund entsprechender Regelungen bei Vorliegen bestimmter Umstände gegen Nachweis individuell eine Entgeltermäßigung oder Entgeltbefreiung eingeräumt wird.

Kursbezogen ermäßigte Belegungen: betrifft Belegungen von Teilnehmern/-innen für einzelne Veranstaltungen oder Programmteile, die aus bildungs- und/oder sozialpolitischen Gründen zu einem für alle Teilnehmer/-innen ermäßigten Entgelt oder entgeltfrei angeboten werden.

Anmerkungen:

* MH wies für das Statistikjahr 2020 insgesamt 583 TN als personenbezogen ermäßigt und 5.275 TN kursbezogen ermäßigt aus. Die Anzahl der kursbezogenen Ermäßigungen übersteigt allerdings die Anzahl der Teilnehmenden in Kursen. Es wird davon ausgegangen, dass fälschlicherweise die Vorjahreswerte übernommen wurden und die Angaben somit nicht korrekt sind.

** Für TK liegen für die Statistikjahre 2021 und 2022 keine Angaben vor.

*** Die Angaben für das Statistikjahr 2023 werden vom DIE aktuell noch erhoben und sind somit noch nicht qualitätsgesichert. Da die Angaben DIE bisher nur unvollständig vorliegen, wurden die Zahlen der Webapplikation entnommen, die für die Übermittlung der Daten bereitgestellt wird. Daher können sich Angaben, die später vom DIE veröffentlicht werden, ggf. von den hier aufgeführten vorläufigen Zahlen unterscheiden.